

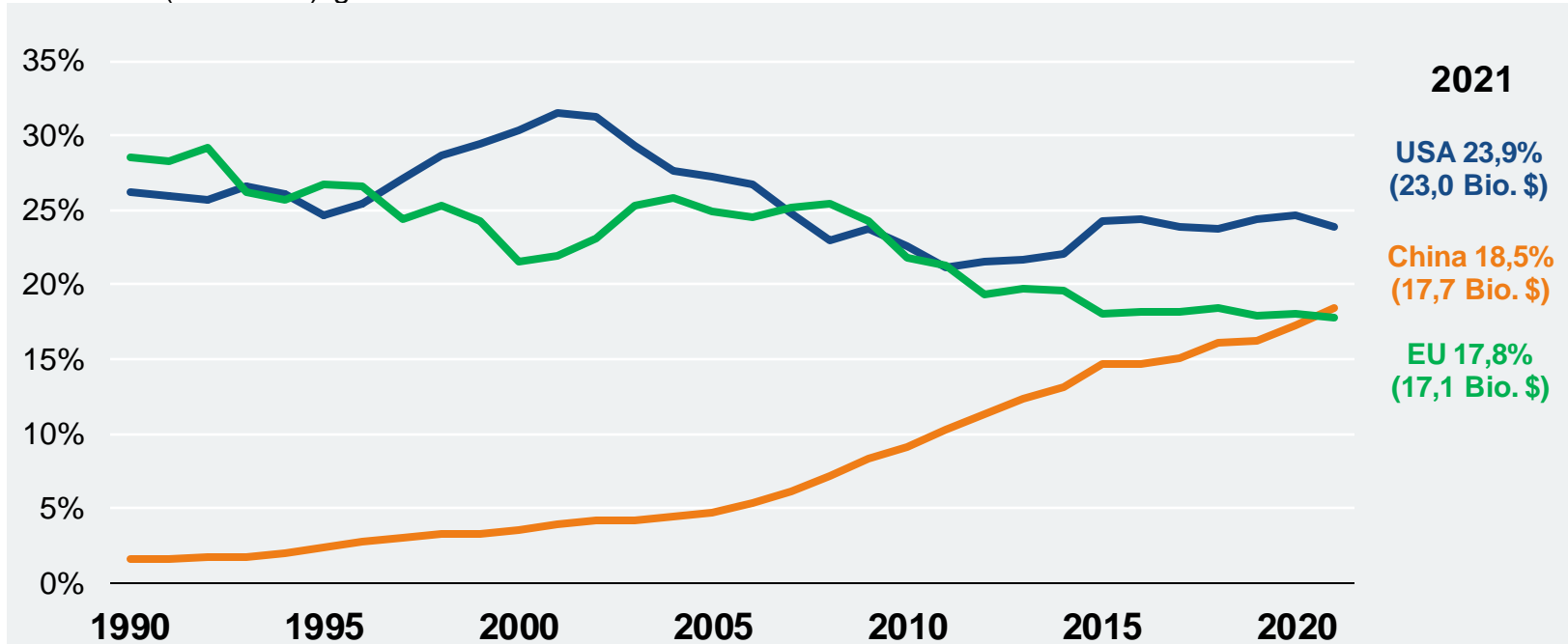
Wirtschaftliche Bedeutung Chinas für die deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– November 2022

(Globale) Wirtschaftsleistung

– China 2021 erstmals vor der EU

Anteile am (nominalen) globalen BIP

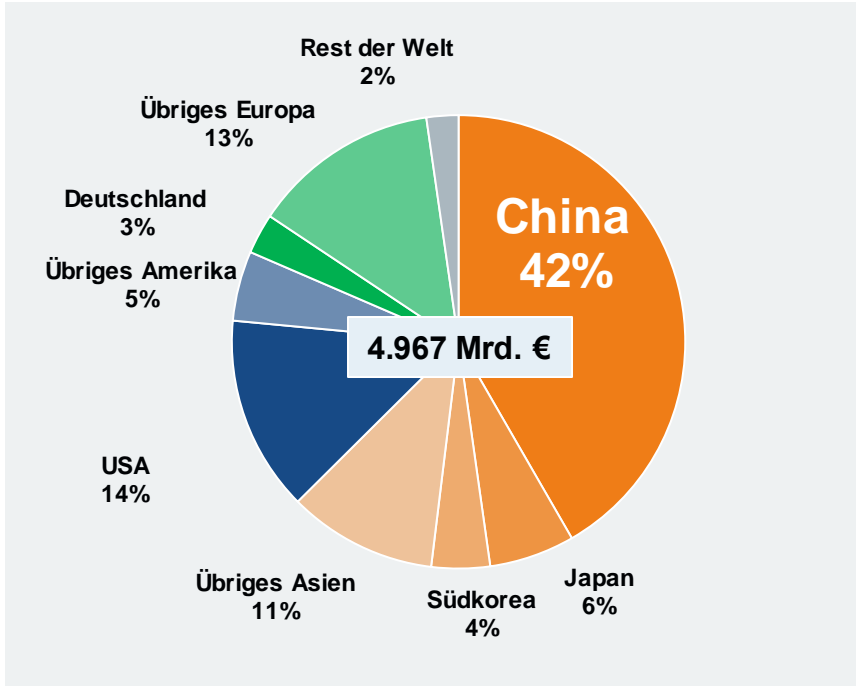


Quelle: Weltbank

Welt-Elektromarkt

– China: Mit Abstand größter Markt und größter Produzent

2021, Anteile am Welt-Elektromarkt, %



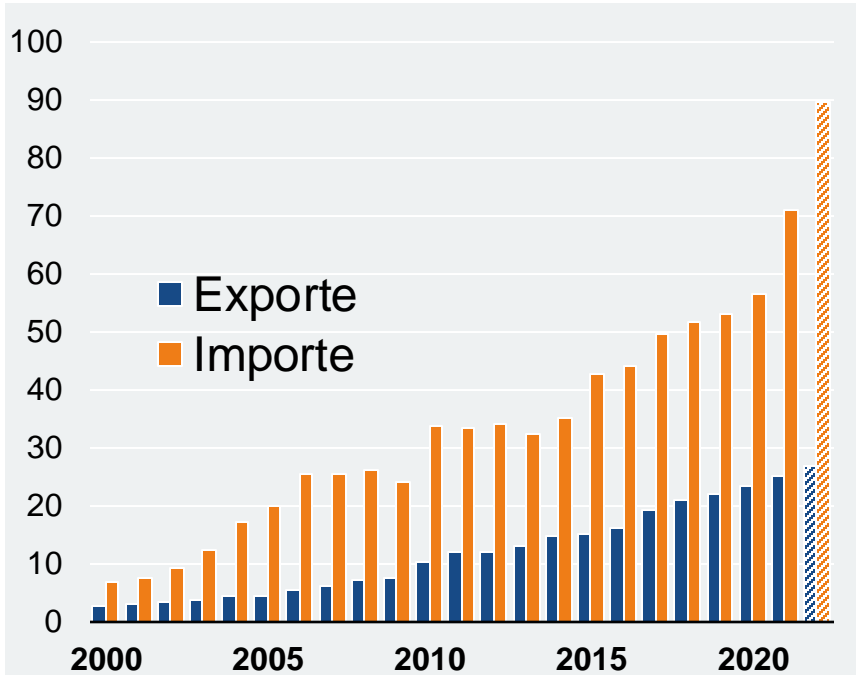
Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen

- Mit 52% steuert China allein mehr als die Hälfte der weltweiten Elektroproduktion bei
- Chinas Anteil am globalen Markt für Güter der Elektro- und Digitalindustrie liegt bei 42%. (Knapp zwei Drittel des Weltmarktes entfallen auf Asien.)
- Der chinesische Elektromarkt ist größer als die beiden Kontinentalmärkte Europa (16%) und Amerika (19%) zusammen
- Zur Jahrtausendwende lag der Anteil Chinas erst bei 6%
- Seit 2000 ist der chinesische Elektromarkt um durchschnittlich 13% pro Jahr gewachsen (vs. +3% p.a. Weltmarktwachstum)

Deutscher Elektro-Außenhandel mit China (1)

– Bald ein Drittel der deutschen Elektroimporte kommt aus China

Mrd. €

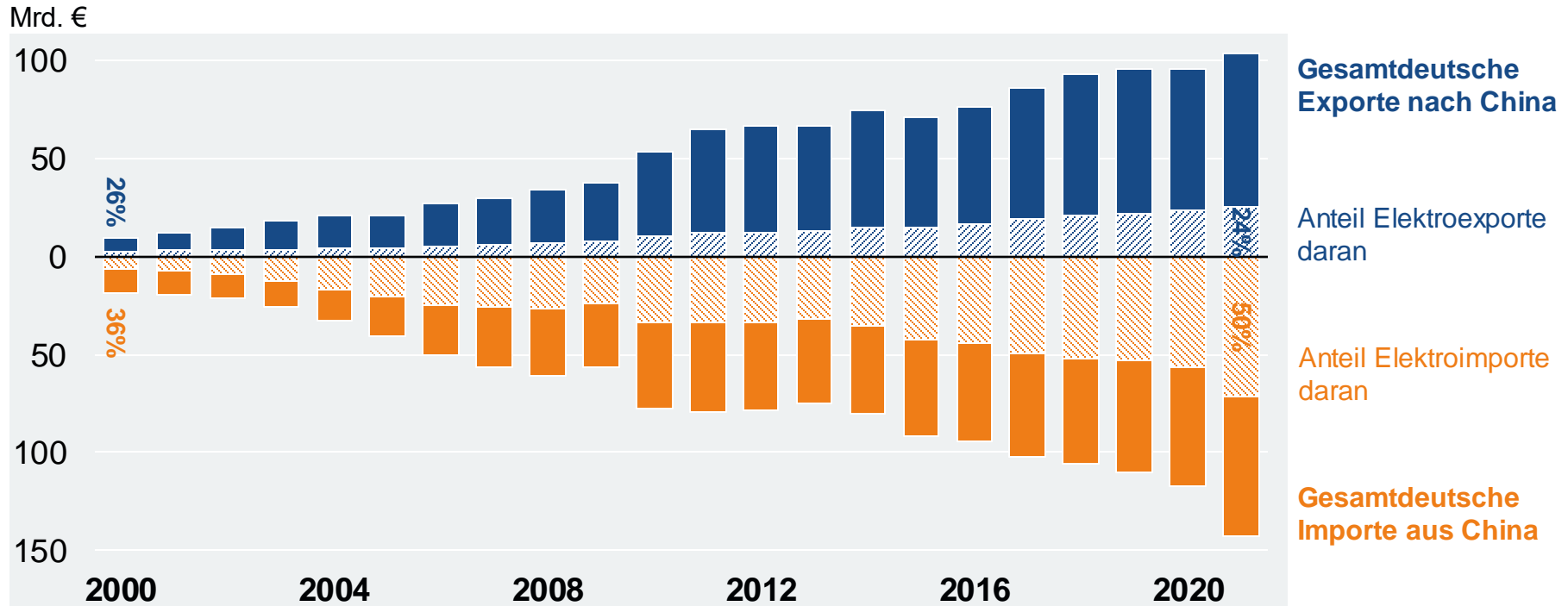


Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

- Exporte der deutschen Elektro- und Digitalindustrie nach China lagen 2021 bei 25,2 Milliarden Euro. Das waren 11% der gesamten deutschen Elektroausfuhren (von 226,3 Mrd. €)
- Branchenlieferungen nach China haben sich zwischen 2000 und 2021 verzehnfacht
- China ist inzwischen mit Abstand der größte Exportabnehmer der deutschen Elektro- und Digitalindustrie (vor den USA und Frankreich)
- Bedeutung Chinas bei den Einfuhren elektronischer und elektrotechnischer Erzeugnisse nach Deutschland nochmals größer (2021: 71,1 Mrd. € bzw. 32%)
- Folglich hatte Deutschland 2021 mit China ein hohes Handelsdefizit bei Elektrogütern (von 46 Mrd. €)

Deutscher Elektro-Außenhandel mit China (2)

– Elektro-Anteil an gesamtdeutschen Ex- und Importen

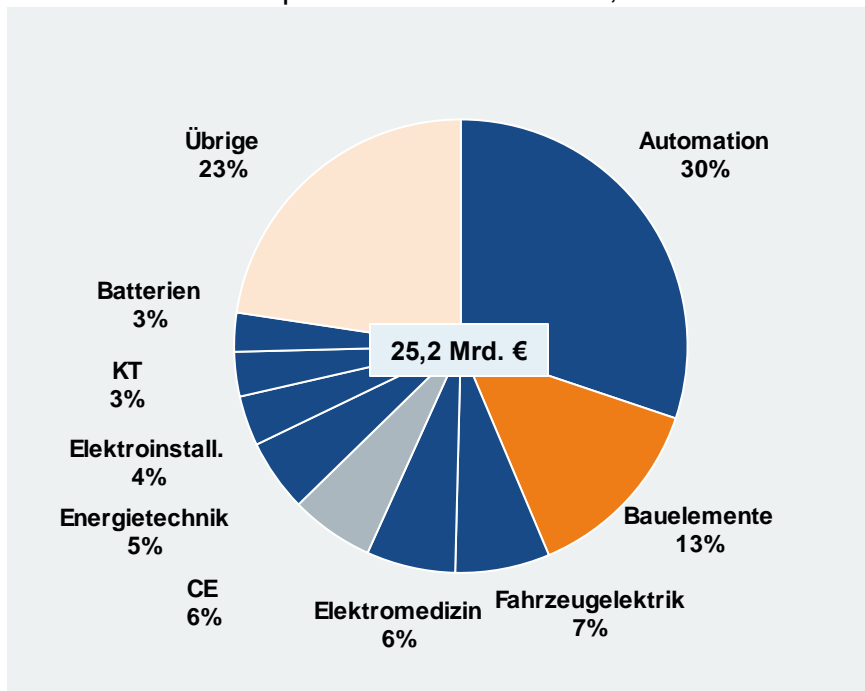


Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

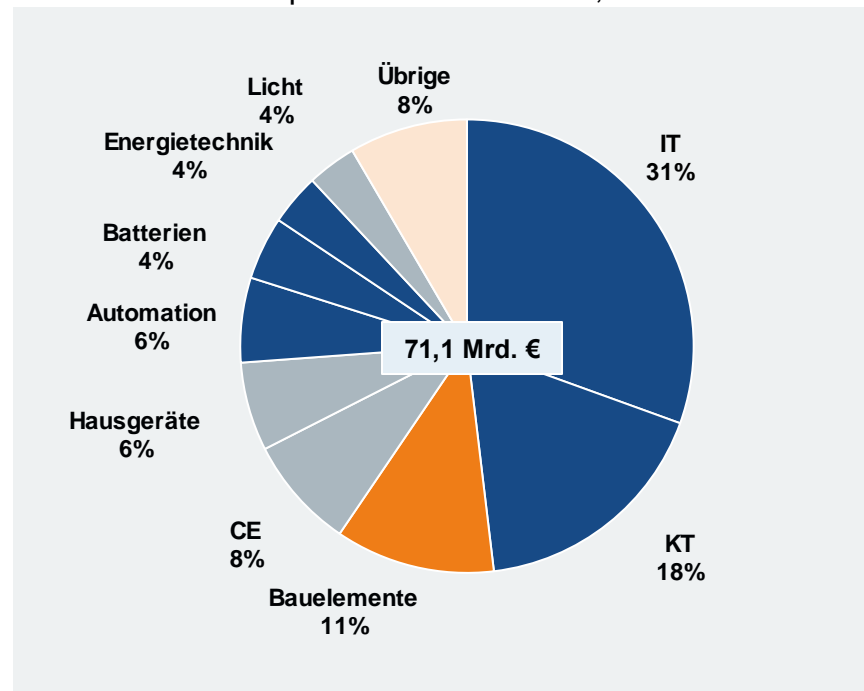
Deutscher Elektro-Außenhandel mit China (3)

– Sektorale Struktur der Ex- und Importe nach Fachbereichen

Deutsche Elektroexporte nach China 2021, Anteile in %



Deutsche Elektroimporte aus China 2021, Anteile in %

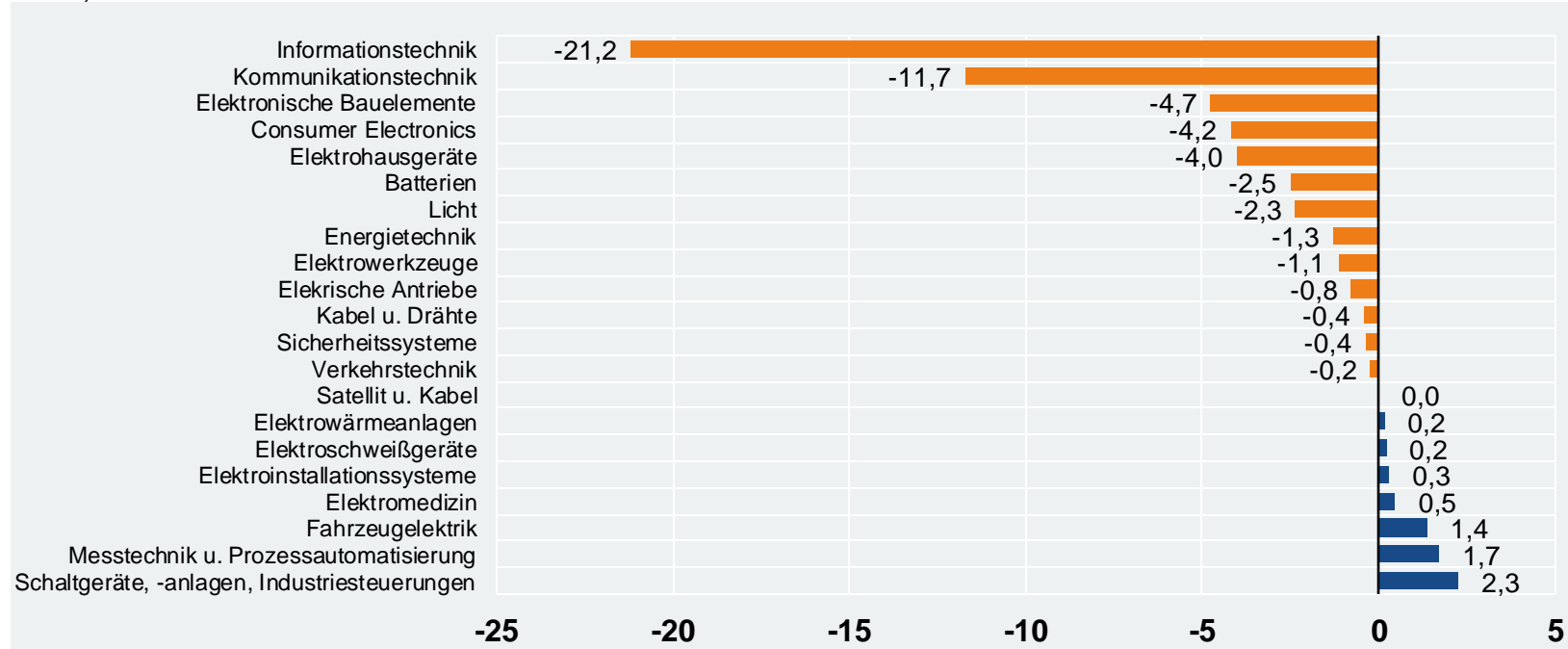


Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Deutscher Elektro-Außenhandel mit China (4)

– Außenhandelssalden nach Fachbereichen

2021, Mrd. €

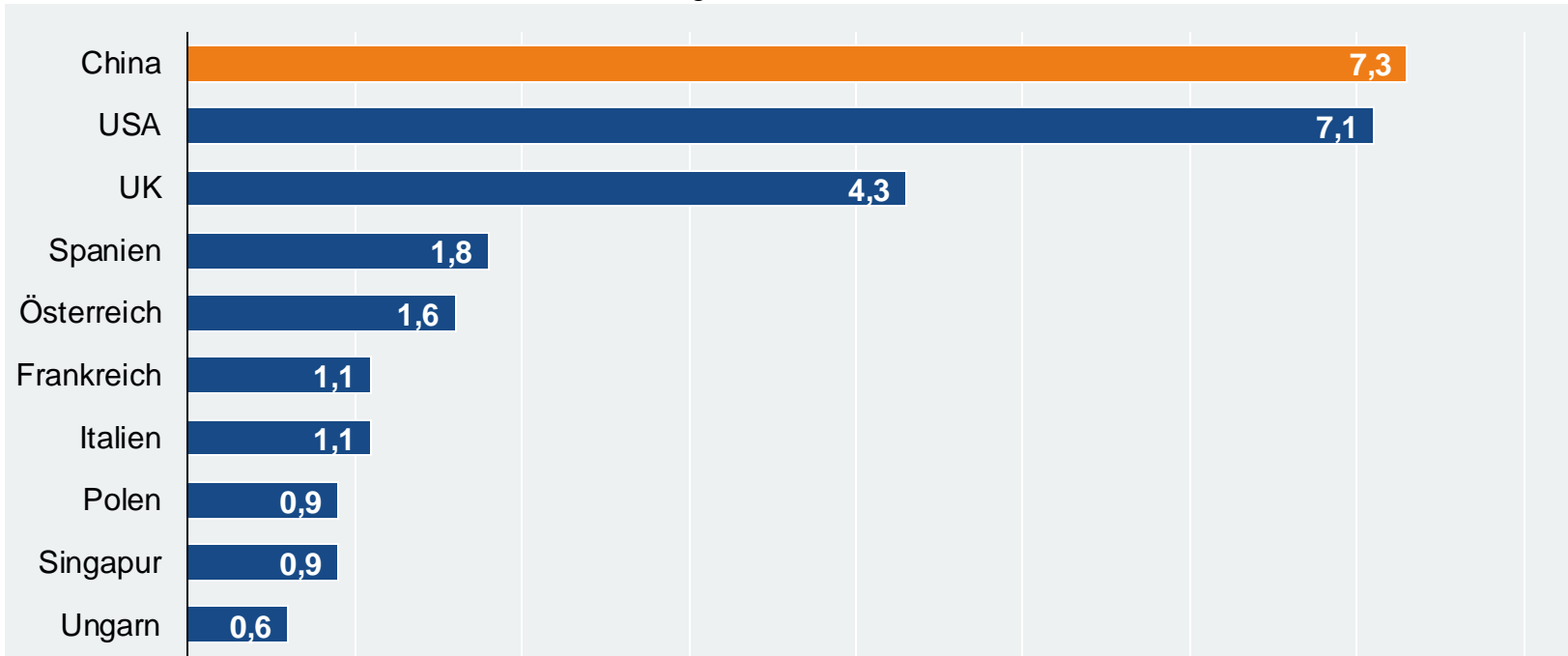


Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

FDI-Bestände der deutschen Elektro- und Digitalindustrie

– China größter ausländischer Investitionsstandort

TOP-10-Investitionsstandorte der dt. Elektro- u. Digitalindustrie im Ausland, Bestände 2020, Mrd. €

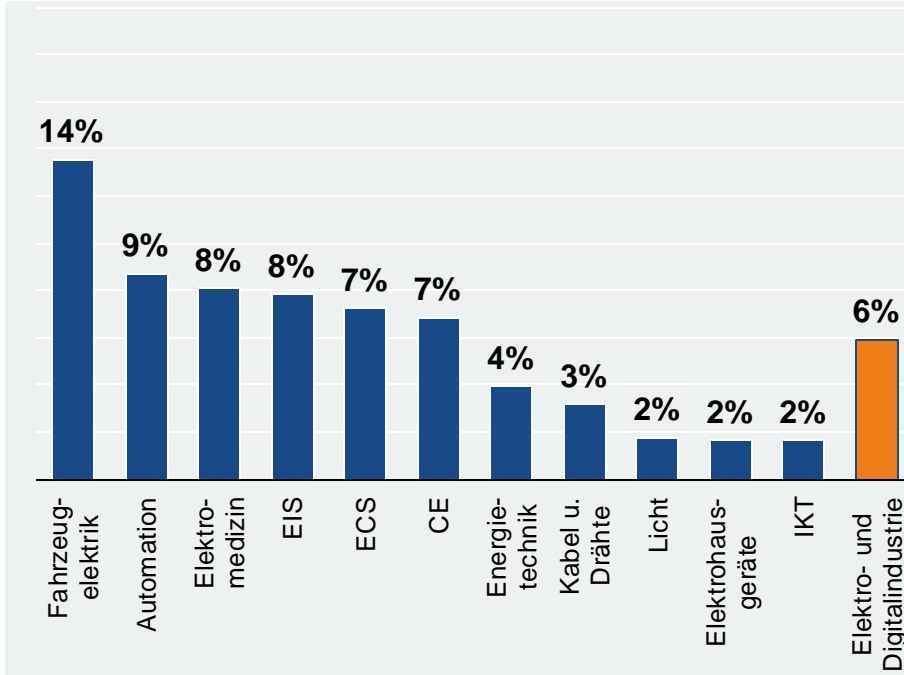


Quelle: Deutsche Bundesbank und ZVEI-eigene Berechnungen

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Von direkten Exporten nach China abhängige Beschäftigung

Anteil an der jeweiligen Gesamtbeschäftigung in Deutschland, 2021, %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

6%
oder

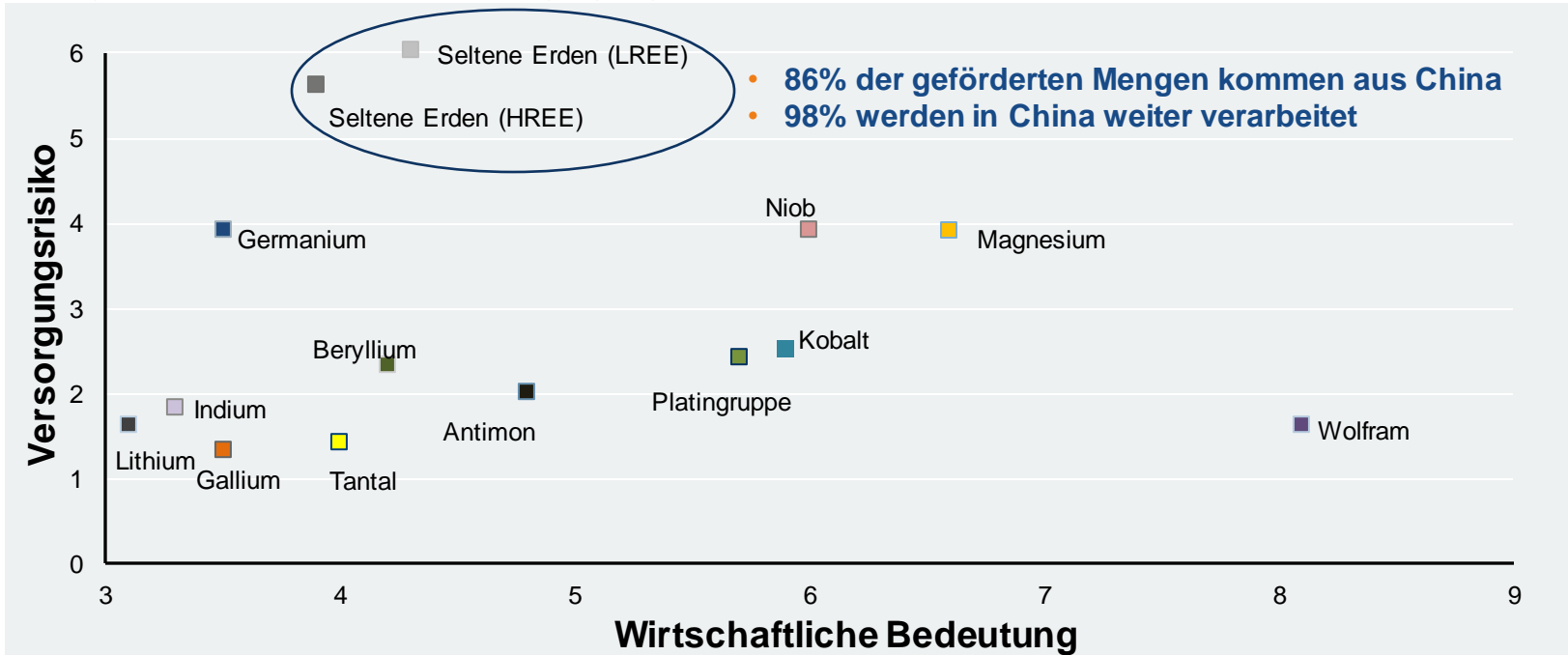
52.000 Arbeitsplätze
innerhalb der deutschen Elektro- und Digitalindustrie
hingen 2021 direkt am Exportgeschäft mit China*

*ohne Berücksichtigung indirekter und mittelbarer Effekte

Kritische Rohstoffe

– Abhängigkeit von China vor allem bei Seltenen Erden

Wichtige Rohstoffe mit kritischer Versorgungslage (Skala: Je höher der Wert, desto bedeutender/kritischer)



Quelle: Study on the EU's list of Critical Raw Materials (2020) Final Report, S. 64 f.

Wirtschaftsbeziehungen mit China

– Branchenvergleich

Branche	Exporte nach China (2021)	Importe aus China (2021)	Saldo (2021)	FDI-Bestand in China (2020)
Elektro	25,2 Mrd. € <i>Rang 1</i>	71,1 Mrd. € <i>Rang 1</i>	-45,9 Mrd. €	7,3 Mrd. € <i>Rang 1</i>
Chemie + Pharma	11,5 Mrd. € <i>Rang 7</i>	9,3 Mrd. € <i>Rang 7</i>	+2,2 Mrd. €	7,7 Mrd. € <i>Rang 3</i>
Maschinenbau	19,3 Mrd. € <i>Rang 2</i>	9,7 Mrd. € <i>Rang 1</i>	+9,6 Mrd. €	4,6 Mrd. € <i>Rang 3</i>
Auto	26,7 Mrd. € <i>Rang 1</i>	4,0 Mrd. € <i>Rang 11</i>	+22,7 Mrd. €	33,6 Mrd. € <i>Rang 3</i>
Deutschland insgesamt	103,7 Mrd. € <i>Rang 2</i>	142,4 Mrd. € <i>Rang 1</i>	-38,7 Mrd. €	89,5 Mrd. € <i>Rang 4</i>

Quelle: Destatis, Deutsche Bundesbank, VCI, VDMA, ZVEI

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-273

E-Mail: andreas.gontermann@zvei.org

ZVEI e. V.

Verband der Elektro- und Digitalindustrie
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main

Matthias Düllmann

Data Analyst
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-329

E-Mail: matthias.duellmann@zvei.org